

## **Bericht der TSG-Kegler zum 14. Spieltag der NRW-Liga Saison 2015/2016**

Am 14. Spieltag durften wir nach langer Zeit mal wieder auswärts ran. Hierauf freuten wir uns, auch wenn das schwere Spiel beim Tabellenführer aus Mülheim auf uns wartete. Wir hatten hier natürlich nichts zu verlieren.

Unser bewährter Startblock mit Bodo Schwanke und Stephan Rösenberg sollte gegen Michael Kuenkamp und Joachim Pohl Druck aufbauen. Dieses gelang auch zu Beginn überraschend gut. Bodo kam mit starken 235 aus den Puschen und Stephan begann mit 216 auch sehr gut. Wir rieben uns verwundert die Augen, lagen wir doch dank der 204 von Joachim und der 199 von Michael zunächst mit 48 Holz vorne. Lange konnte die Führung auch behauptet werden. Auf der letzten Räumgasse aber holten die Gastgeber dann Holz um Holz auf. Und so kam es, dass Michael Stephan noch abfangen konnte und den Vergleich mit 820/6 zu 809/5 für sich entschied. Bodo wehrte sich nach Kräften und ließ es zumindest nicht zu, von Joachim überholt zu werden. Bodo (838/9) und Joachim (838/8) kamen beide auf die gleiche Zahl. Somit lagen wir dann doch zurück, aber nur knapp und hatten zwei Wertungen erzielt.

Im Mittelblock sollten André Rabe und Gideon Hildebrandt versuchen, die Heimmannschaft weiter zu ärgern. Stefan Schröter und Michael Kolba wollten zeigen, dass sie sich nicht ärgern lassen. Und vor allem Stefan setzte das Vorhaben gleich in die Tat um. Er fräste zu Blockbeginn gleich mal 244 ins Geläuf und ließ keinen Zweifel aufkommen, wer den Block als Sieger verlassen würde. Da sahen die anderen drei nur noch die Rücklichter, wobei Michael noch am besten klarkam. Vor allem Gideon tat sich an diesem Tag mit den doch teilweise empfindlichen Bahnen schwer und schaffte es während des gesamten Spieles nicht, den zu hohen Druck aus den Würfeln zu bekommen. Aber aus solchen Spielen kam man nur lernen. Während des gesamten Blocks änderte sich an den Verhältnissen nichts mehr. Stefan gewann diesen souverän mit 854/11 und Michael schaffte es dank 27 Holz in den letzten drei Wurf (dafür gab es ein Getränk nach Wahl) insgesamt auf 839/10 zu kommen und Bodos Zahl um ein Holz zu überbieten. André (780/4), der sich nach schwachem Beginn noch fangen konnte und Gideon (706/1) spielten in dem Block keine Rolle. Somit war zu den zwei Wertungen aus dem ersten Block nichts dazu gekommen und holzmäßig war auch Alles klar.

Würde unser dritter Block mit Werner Hengst und Ingo Trenchel noch etwas ausrichten können? Es würde schwer werden, hießen die Gegner doch Bernd Ries und Thomas Klasen. Ingo begann mit knapp 200 ganz gut, Bernd und Thomas lagen aber schon zu diesem Zeitpunkt vor ihm. Werner lag unter 190. Schnell wurde klar, dass auch in diesem Block nichts Spielentscheidendes mehr passieren würde. Bernd und Thomas konnten sich immer weiter von Ingo und Werner absetzen und es stellte sich nur die Frage, ob uns die Beiden noch weitere Wertungen gönnen würden oder nicht. Thomas war dazu nicht bereit und sicherte sich mit 856/12 den Tagessieg. Bernd ließ dann doch noch Gnade walten, wurde mit 824/7 zwar nicht Mannschaftsschlechtester, aber gönnte uns noch eine weitere Wertung. Ingo (764/3) und Werner (740/2) spielten zwar wie alle anderen ohne große Räumfehler, aber insgesamt zu inkonstant, um hier mehr zu erreichen. So konnte wieder einmal nur Bodo in die Phalanx der Heimspieler eindringen.

Endergebnis:            5.031 : 4.637            3 : 0/54 : 24

Fazit: Wie schon vorher erwartet oder auch befürchtet waren wir in Mülheim am Ende absolut ohne Chance. Lediglich ganz zu Beginn sah es einige Zeit so aus, als würden wir die Heimmannschaft ärgern können. Nach dieser Niederlage heißt es für uns alle: Mund abwischen und weiter, steht doch am kommenden Sonntag das wichtige Heimspiel gegen Köln auf dem Programm. Sollten wir dieses und die beiden weiteren noch ausstehenden Heimspiele nicht verlieren dürfen wir wohl sicher davon ausgehen, auch in der kommenden Saison in der NRW-Liga zu spielen. Nach derzeitigem Stand dürfen wir dann aber nicht erneut nach Mülheim fahren, um dort Einiges besser zu machen, spielen die Mülheimer dann vermutlich wieder eine Klasse höher.